

Please check the examination details below before entering your candidate information

Candidate surname

Other names

Centre Number

Candidate Number

--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--

**Pearson Edexcel Level 3 International Advanced Level**

**Monday 15 May 2023**

Afternoon (Time: 2 hours 30 minutes)

Paper  
reference

**WGN02/01**

**German**

**International Advanced Subsidiary**

**UNIT 2: Understanding and Written Response**

**You must have:**

the correct digital recording (downloaded at your centre)  
and a suitable individual listening device.

Total Marks

### Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided  
– *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

### Information

- The paper is divided into 3 sections.
- The total mark for this paper is 90.
- The marks for **each** question are shown in brackets  
– *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

### Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Try to answer every question.
- It is recommended that you spend approximately 45 minutes on Section A: Listening, 45 minutes on Section B: Reading and Grammar, and 1 hour on Section C: Writing.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P70688A

©2023 Pearson Education Ltd.  
N:1/1/1/1



Pearson

SECTION A

Listening

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

Die Aufnahme besteht aus 4 Hörtexten. Die ungefähre Dauer der Hörtexte ist:

- Hörtext 1: 1 Minute 10 Sekunden
- Hörtext 2: 1 Minute 42 Sekunden
- Hörtext 3: 1 Minute 43 Sekunden
- Hörtext 4: 3 Minuten 45 Sekunden

Sie können den Text so oft hören, wie Sie wollen.  
Sie können zu jeder Zeit Notizen machen und Ihre Antworten schreiben.

- 1 Sie hören einen Bericht.  
Kreuzen Sie  die jeweils richtige Antwort an.

Vorbilder

(a) Malaika ist ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A Sportstudentin.
<input type="checkbox"/>	B Wissenschaftlerin.
<input type="checkbox"/>	C Spitzensportlerin.
<input type="checkbox"/>	D Umweltaktivistin.

(b) Malaika hat ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A keine Geschwister.
<input type="checkbox"/>	B andere inspiriert.
<input type="checkbox"/>	C einen Fan interviewt.
<input type="checkbox"/>	D viele Vorbilder.

(c) Malaika lehrt ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A Teamgeist.
<input type="checkbox"/>	B Sportwissenschaft.
<input type="checkbox"/>	C Psychologie.
<input type="checkbox"/>	D Tanzen.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(d) Malaikas Ziel ist ...

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> sich zu verbessern.
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> anderen den Weg zu zeigen.
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> Weltmeisterin zu werden.
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> mehr Sport zu treiben.

(Total for Question 1 = 4 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



P 7 0 6 8 8 A 0 3 2 0

- 2 Sie hören einen Bericht.  
Kreuzen Sie  die jeweils richtige Antwort an.

**Technologie und die Gesundheit**

(a) Hier geht es um ein ... Problem.

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> neues
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> bekanntes
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> seltenes
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> kleines

(b) Das Problem gefährdet ...

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> alle Erwachsenen.
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> nur PC-Nutzer.
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> viele Smartphone-Süchtige.
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> besonders Büroangestellte.

(c) Muskelprobleme als Folge der Handynutzung ...

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> sind wahrscheinlich.
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> passieren oft.
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> sind möglich.
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> sind unbedeutend.

(d) Die potenziellen Gesundheitsprobleme sind ...

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> leicht.
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> begrenzt.
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> unbekannt.
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> vielfältig.

**(Total for Question 2 = 4 marks)**

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



**3 Sie hören einen Bericht.**

**Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der Wortkiste, sodass sie dem Text entsprechen.**

**Erneuerbare Energie**

Man **(a)** ..... Windräder überall in Bayern installieren.

Die bayerische Regierung **(b)** ..... Windräder in allen

Teilen Bayerns. Windräder sind in den meisten Orten in Oberbayern

**(c)** ..... Die Region **(d)** ..... ihr

Energieziel verpassen.

könnte	will	erlaubt	muss
verboten	wird	darf	kontrolliert

**(Total for Question 3 = 4 marks)**

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



P 7 0 6 8 8 A 0 5 2 0

4 Sie hören ein Interview. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Wien

(a) Wie hat sich die Bevölkerung Wiens geändert?

(1)

.....

.....

(b) Warum ist es überraschend, dass Wien so groß ist?

(1)

.....

.....

(c) Was ist von den alten Zeiten in Wien übriggeblieben?

(1)

.....

.....

(d) Warum sollte man Eintrittskarten für „Time Travel Vienna“ im Voraus kaufen?  
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(e) Für wen ist der Zug vom Flughafen besonders billig?

(1)

.....

.....

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(f) Wie genau unterscheiden sich die Kaffeehäuser von den Geschäften?  
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

**(Total for Question 4 = 8 marks)**

---

**TOTAL FOR SECTION A = 20 MARKS**

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



P 7 0 6 8 8 A 0 7 2 0

SECTION B

Reading and Grammar

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

5 Lesen Sie diesen Text. Kreuzen Sie  die jeweils richtige Antwort an.

**Tipps zu Internetanbietern**

Die Stiftung Warentest hat verschiedene Internetanbieter unter die Lupe genommen. Man hat unter anderem Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis getestet. Wir bieten jetzt diese Tipps für Kunden.

Bei der Suche nach einem Internetanbieter sollten alle genau überlegen, welche Leistungen für sie wichtig sind. Zum Beispiel langes Surfen mit möglichst wenig Ausfällen und hoher Geschwindigkeit, oder viele Bilder oder Videos herunterladen? Manche benötigen den PC eher für die E-Mail-Korrespondenz und ab und zu zum Surfen. Solche Leute brauchen entsprechend weniger Daten und Speicherplatz.

Es gibt meistens auch Vorteile, wenn man den Internetanbieter wechselt. Man könnte in diesem Fall durch einen speziellen Bonus profitieren, zum Beispiel indem man einen kostenlosen Internet-Router bekommt. Der Wechsel zu einem anderen Internetanbieter ist sehr einfach durchzuführen, denn der neue Anbieter erklärt und erledigt in den meisten Fällen die notwendigen Formalitäten. Laut Gesetz darf man innerhalb Deutschlands die eigene Rufnummer mitnehmen.

(Source from: <https://www.dslundfestnetz.net/news/dsl-anbieter-vergleich-stiftung-warentest/>)

(a) Dieser Artikel soll ...

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>A</b> Internetpreise reduzieren.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>B</b> die Kundschaft informieren.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>C</b> die Qualität verbessern.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>D</b> für Internetanbieter werben.

(b) Allen Kundinnen und Kunden sind ... wichtig.

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>A</b> unterschiedliche Aktivitäten
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>B</b> möglichst viele Daten
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>C</b> E-Mails und Fotos
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>D</b> Streamingdienste

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(c) Neukunden profitieren ... von einem Internetanbieterwechsel.

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> oft
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> selten
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> immer
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> nie

(d) Der Übergang zum neuen Internetanbieter ...

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> dauert immer sehr lange.
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> ist leicht zu organisieren.
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> führt zum Datenverlust.
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> kann zu Ausfällen führen.

(e) Beim Transfer ... man immer die alte Telefonnummer mitnehmen.

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> muss
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> soll
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> will
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> kann

(Total for Question 5 = 5 marks)



P 7 0 6 8 8 A 0 9 2 0

- 6 **Lesen Sie den Text über Klimawandel. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.**

### Klimawandel

Wissenschaftler haben festgestellt, dass Tier- und Pflanzenarten in Deutschland wegen der höheren Temperaturen eine neue Heimat finden. Durch die Erwärmung ändern sich nicht nur das Wetter und die Umwelt. Auch die Tier- und Pflanzenwelt passt sich der Veränderung an.

Manchmal trägt auch die Menschheit dazu bei, indem sie Pflanzen und Tiere unabsichtlich in Schiffen und Flugzeugen mitnimmt. Man nennt diese Tiere und Pflanzen „Neobioten“. Zum Beispiel hat sich eine neue Krabbenart in deutschen Flüssen sehr verbreitet. Wissenschaftler haben bewiesen, dass der Klimawandel hierfür mitverantwortlich ist, denn die Krabben hätten das kalte Wasser hier in Deutschland sonst nicht ertragen.

Sind neue Arten ein Risiko für die Umwelt? Die Einführung neuer Arten in ein anderes Land könnte zu unvorhersehbaren Folgen führen. Die Verdrängung heimischer Tiere und Pflanzen stört zwar empfindliche Ökosysteme, aber man weiß nicht genau inwiefern. Alle Ökosysteme beeinflussen einander. Also, wenn eins aus dem Gleichgewicht ist, kann dieses auch andere aus dem Gleichgewicht bringen. Die wahren Wirkungen sind jedoch kaum erforscht. Obwohl die Folgen für die Umwelt in Deutschland noch nicht klar sind, könnten Erfahrungen aus anderen Ländern vielleicht als Warnung dienen. Die Frage ist, ob Deutschland von anderen Ländern lernt, da man sonst schnell die Kontrolle über die Situation verlieren könnte.

(Source from: [planet-wissen.de/natur/klima/phaenologie/pwiefremdeartendurchklimawandel100.html](http://planet-wissen.de/natur/klima/phaenologie/pwiefremdeartendurchklimawandel100.html))

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA





- 7 Lesen Sie den Text über Schulen. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.**

### Schulen in Deutschland

Wenn man in Deutschland zur Schule geht, hat man ziemlich sicher diese Fächer: Mathematik, Fremdsprache, Deutsch. Das ist in allen Schulen der Bundesrepublik gleich. Allerdings gibt es auch viele Unterschiede. Zum Beispiel dauert die Grundschulzeit in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich lange. In den meisten Bundesländern verbringt man vier Jahre in der Grundschule, in Berlin und Brandenburg dagegen sechs. Das liegt daran, dass Bildung in Deutschland Ländersache ist. Das bedeutet, dass jedes Bundesland eigene Regeln für seine Schulen macht. Das wird auch als Föderalismus bezeichnet.

Dieses System hat manche Vorteile. Man kann den Lehrplan aus praktischen Gründen adaptieren. Im Saarland ist zum Beispiel Französisch in den meisten Grundschulen die erste Fremdsprache, weil es in der Nähe von Frankreich liegt, während man im Rest des Landes gewöhnlich zuerst Englisch lernt.

Trotzdem führt das System auch zu Problemen und der Schulunterricht in der gesamten Bundesrepublik soll nun einheitlicher werden. Das haben die Kultusminister und Kultusministerinnen der Bundesländer auf einem gemeinsamen Treffen beschlossen. Sie sind für den Unterricht in den einzelnen Ländern verantwortlich. Sie möchten, dass alle Schulen in Deutschland demselben System folgen, egal wo sie in der Bundesrepublik sind.

Man will unter anderem Folgendes ändern: Wie viele Stunden Mathematik in der Woche auf dem Stundenplan stehen, soll in jeder Grundschule in den nächsten Jahren gleich werden. Außerdem soll jede Grundschülerin und jeder Grundschüler die gleiche Schreibschrift lernen.

Die weiterführenden Schulen in Deutschland haben unterschiedliche Namen: Realschule, Hauptschule, Oberschule, Mittelschule oder Regelschule. Das wollen die Ministerinnen und Minister künftig auch regeln, damit alle Schulformen die gleichen Namen haben. In den nächsten Jahren soll es darüber hinaus gemeinsame Prüfungsfragen im Abitur geben. Momentan besteht das Problem, dass die Abschlüsse in jedem Bundesland unterschiedlich sind. Die Struktur und Benotung des Abiturs sind anders von einem Bundesland zum anderen, und manche fragen sich, ob die Qualität tatsächlich vergleichbar ist.

Mit diesen Veränderungen wollen die Politikerinnen und Politiker erreichen, dass man die Schulabschlüsse innerhalb Deutschlands besser miteinander vergleichen kann. Schülerinnen und Schüler sollen außerdem einfacher die Schulen von einem zum anderen Bundesland wechseln können.

(Source from: <https://www.zdf.de/kinder/logo/kultusministerkonferenz-bespricht-einheitlicheres-schulsystem-100.html>)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(a) Was ist an allen Schulen in Deutschland gleich?

(1)

.....

.....

(b) Warum gibt es oft Unterschiede zwischen Schulen in Deutschland?

(1)

.....

.....

(c) Wie sind Schulen im Saarland anders?

(1)

.....

.....

(d) Was halten die Kultusministerien von den Unterschieden zwischen Schulen in Deutschland?

(1)

.....

.....

(e) Was wird für alle Kinder in den ersten Schuljahren gleich sein?  
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(f) Welche Änderungen wird es an Sekundarschulen geben? Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....



(g) Was wird man laut Politikern in der Zukunft leichter machen können?  
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

2 .....

(Total for Question 7 = 10 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



**8 Lesen Sie den Text. Setzen Sie die richtige Form des Wortes in Klammern ein. Es ist nicht immer nötig, die Form in Klammern zu ändern.**

In Deutschland sind die Bundesländer für die Bildungspolitik verantwortlich, und das **(a) [führen]** regelmäßig zu Debatten. Eine Meinungsumfrage hat über 10 000 Erwachsene zu diesem Thema **(b) [befragen]**. Die Mehrheit **(c) [die]** Deutschen findet es wichtig, dass Abiturnoten zwischen den Bundesländern vergleichbar sind. Das bedeutet, dass ein Abitur aus Hamburg genauso viel Wert **(d) [haben]** sollte wie ein Abitur aus Dresden. Heutzutage **(e) [sehen]** man die Unterschiede in **(f) [die]** Bundesländern oft als Nachteil, aber sie bringen auch Vorteile mit sich. **(g) [Manch]** Bundesländer haben spezifische Probleme, die man mit **(h) [ein]** individuellen System lösen kann. Zum Beispiel, wenn man mehr Facharbeiter in einer **(i) [bestimmt]** Branche braucht, kann man die **(j) [richtig]** Ausbildung anbieten.

(Source from: <https://www.ifo.de/DocDL/sd-2020-09-woessmann-et-al-bildungsbarometer-foederalimus.pdf>)

- (a) ..... (1)
- (b) ..... (1)
- (c) ..... (1)
- (d) ..... (1)
- (e) ..... (1)
- (f) ..... (1)
- (g) ..... (1)
- (h) ..... (1)
- (i) ..... (1)
- (j) ..... (1)

**(Total for Question 8 = 10 marks)**

**TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS**

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



P 7 0 6 8 8 A 0 1 5 2 0

SECTION C

Writing

9 Beantworten Sie die Frage in diesem Abschnitt.  
Sie lesen im Internet über freiwillige Arbeit.

**Das Freiwillige Soziale Jahr – FSJ**

Das FSJ ist ein Freiwilligendienst in sozialen Bereichen. Er wird in Deutschland für Jugendliche angeboten.

Wo kann man ein FSJ machen?

Man kann ein FSJ in einem Krankenhaus, Altenheim, Sportverein oder Kindergarten absolvieren. Im Bereich der Kultur können Sie etwa in einem Theater, Museum oder bei einer Radio- oder Fernsehgesellschaft tätig sein. Kombinationen sind ebenfalls möglich.

Alle Teilnehmer erhalten Taschengeld. Fahrtkosten und Unterkunft werden auch bezahlt.

(Source from: <https://www.bundes-freiwilligendienst.de/fsj-freiwilliges-soziales-jahr/>)

**Schreiben Sie einen Kommentar auf Deutsch (240 – 280 Wörter), in dem Sie auf Folgendes eingehen:**

- Was Sie an der FSJ-Initiative besonders interessant finden
- Ihre Erfahrungen mit freiwilliger Arbeit
- Die negativen Aspekte eines Freiwilligen Sozialen Jahres
- Inwiefern alle Jugendlichen ein Jahr freiwillig arbeiten sollten.

(40)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Large writing area with horizontal dotted lines.



Blank writing area with horizontal lines.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Large writing area with horizontal dashed lines.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(Total for Question 9 = 40 marks)

**TOTAL FOR SECTION C = 40 MARKS**  
**TOTAL FOR PAPER = 90 MARKS**

